

Heimat ausgezogen haben? (Ausmalung mit Hilfe der im heimatlischen Unterricht gewonnenen Vorstellungen: Da, wo jetzt Dörfer sind, war dichter Wald. Das war der große Miriquidivald, der ging weit nach Osten hin, bis ins Böhmerland hinein. Ein Teil davon ist noch übrig, das ist die Leina. Im Pleißenthal waren noch keine Dörfer, Wiesen und Felder; da breiteten sich überall große Sümpfe aus &c.) Wo werden sich nun die Sorben niedergelassen haben? (In den Thälern der Pleiße, der Sprotte und des Gerstenbaches.) Was hatten sie da alles zu thun? (Ausroden der Bäume, Trockenlegen der Sümpfe &c.) Sie bauten ihre Häuser nicht einzeln, sondern mehrere nebeneinander. Die Häuser standen in Form eines Hufeisens &c. Wie mag es wohl in einem Sorbenhause ausgesehen haben? ... Wie sah es wohl nun nach einiger Zeit in den Thälern aus? (Da war es anders geworden. An Stelle der Sümpfe fanden sich Wiesen, Obstgärten und mitten darin ein schönes Dorf &c.)

Zusammenfassung: Wie die Sorben in unser Land gekommen sind und wie sie sich hier eingerichtet haben.

Zur Zeit Hermanns wohnten zwischen Saale und Elbe die Hermunduren. Diese verließen aber zur Zeit der großen Völkerwanderung ihre Wohnsitze und zogen westwärts. In die verlassenen Gegenden kamen die Wenden, welche jenseits der Oder und Weichsel gewohnt hatten. Ein Teil ließ sich an der Havel nieder, ein anderer zwischen Saale und Elbe und ein dritter in Böhmen. Sie suchten besonders die Flußthäler auf. Hier bauten sie sich aus Baumstämmen und aus Lehm ihre Hütten. Sie bauten mehrere zusammen. Es entstanden dadurch viele Dörfer. Diese waren wie ein Hufeisen angelegt. Die Namen ihrer Dörfer endigten sich auf iy, iysh, ig, ahsh, in, a, au, en. Die Wenden, welche in unserm Lande wohnten, hießen Sorben. Nördlich von ihnen wohnten die Heweller, südlich aber die Tscheken. Alle gliederten sich wieder in kleinere Stämme.

2. Unterziel: Aber warum mögen sich die Sorben gerade in dieser Gegend niedergelassen haben?

Nun, was meint ihr? (Es wird gewiß recht fruchtbares Land gewesen sein.)

Was fanden die Sorben in unserm Lande vor? (Wald, Thon, Lehm, guten Boden.) Sie hatten aus ihrer früheren Heimat auch ihre Herden mitgebracht. Was werden sie wohl nun anfangen? (Sie werden die Bäume ausroden; dann werden sie den Boden umpflügen, und in den Aker Roggen, Gerste, Hafer säen.) So war es auch! Auf ihren Feldern wuchsen aber auch noch Erbsen, Flachs, Rüben und Rettiche. Welches ist also ihre erste Arbeit? Wie wird es nun in der Umgebung eines Sorbendorfes ausgesehen haben? (Gärten, Wiesen, Felder, weiterhin Wald; durch die Wiesen und Felder strömt der Fluß.) Denkt jetzt